

Bekanntmachungen

▼ Zusammenfassung

Wettbewerb
Deutschland: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
25-0205 BG Fuhrenkamp - HOAI Leistungen bzgl. Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ing.BW, techn. Ausrüstung
Deutschland, **Wolfsburg**, Kreisfreie **Stadt** (DE913) **Wolfsburg**
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Beschaffer
Beschaffer: **Stadt Wolfsburg**
E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de
Deutschland, **Wolfsburg**, Kreisfreie **Stadt** (DE913), Wolfsburg

LOT-0001: 25-0205 BG Fuhrenkamp - HOAI Leistungen bzgl. Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ing.BW, techn. Ausrüstung
Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Deutschland, **Wolfsburg**, Kreisfreie **Stadt** (DE913) **Wolfsburg**
Andere Laufzeit: UNKNOWN
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2025 - 10:15:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

▼ Sprachen und Formate

Amtssprache (Unterzeichnete PDF-Datei)
BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV


PDF
BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV
                       

Maschinell übersetzte HTML-Datei
BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

388686-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – 25-0205 BG

Fuhrenkamp - HOAI Leistungen bzgl. Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ing.BW, techn. Ausrüstung

OJ S 114/2025 17/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: **Stadt Wolfsburg**

E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 25-0205 BG Fuhrenkamp - HOAI Leistungen bzgl. Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ing.BW, techn. Ausrüstung

Beschreibung: In der Ortschaft Vorsfelde der **Stadt Wolfsburg** soll ein neues Baugebiet auf einer ca. 72 ha großen Fläche mit der Zielsetzung Klimaquartier erschlossen werden. Das Baugebiet stellt eine neue Siedlungszelle mit hohem Freiraumbezug und Zentrennähe unter städtebaulicher Integration eines vorhandenen Wochenendhausgebietes und der Kleingärten dar. Die vorhandenen Kleingärten sollen hierbei teilweise, das Wochenendhausgebiet vollständig zu Wohngebieten umgeplant werden. Dabei ist Voraussetzung, dass die bestehende Erschließung ertüchtigt wird. Der stark durchgrünte Charakter des Quartiers soll erhalten und das vorhandene Wege-, Straßen- und Gewässernetz in die Erschließung des gesamten Quartiers integriert werden. Eine besondere Herausforderung ist es, die vorhandene alte Baumsubstanz weitestgehend zu erhalten. Gegenstand des zu vergebenden Auftrages sind im Einzelnen 1. die Erstellung eines Entwässerungskonzeptes unter der Berücksichtigung der Thematik "Schwammstadt" über die gesamte Fläche des Baugebietes, 2. die Planung der Entwässerungsanlagen (§ 43 HOAI) des Baugebietes, 3. die Planung der öffentlichen Freianlagen (§ 39 HOAI) und 4. die Planung der öffentlichen Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI) inkl. der öffentlichen Straßenbeleuchtung (§ 55 HOAI) und zugehöriger Infrastruktur, Die Beauftragung ist stufenweise vorgesehen. Alle Planungen sollen auf das in der ersten Stufe erarbeitete Entwässerungskonzept aufbauen und betreffen sowohl Bestandsbereiche als auch neu zu erschließende Bereiche. Der Planungsfortschritt ist in regelmäßigen Abständen mit den städtebaulichen Planungen abzustimmen.

Kennung des Verfahrens: 14dde9af-6ae4-4da7-86cb-0967dd97387c

Interne Kennung: 25-0205

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Stufe 1 - Teilnahmeverfahren: Die digital einzureichenden Bewerbungsunterlagen umfassen: a) Den ausgefüllten Teilnahmeantrag mit den Eigenerklärungen; hier sind alle Angaben einzutragen. b) Nachweise (Kammereinträge bzw. Abschlusszeugnisse) c) Je Referenzprojekt max. ein DIN A3-Querformat (digital) zur Darstellung. Die Referenzblätter dienen zur Beurteilung der entwerflichen Qualität. Die Abbildungen auf den Referenzblättern umfassen Fotos und ggf. zusätzliche Plandarstellung zur ergänzenden Erläuterung. d) Eigenerklärung VO 2022-833 e) ggf. weitere Formblätter Andere als die verlangten Erklärungen, Referenzprojekte und Informationen werden nicht gewertet. Erfüllen mehr Bewerber die Mindestkriterien, als zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden

sollen, entscheidet die Auftraggeberin anhand der im Eignungskriterium "Referenzen" genannten Bedingungen. Stufe 2 - Verhandlungsverfahren: Details zum Lösungsvorschlag, dem Honorarangebot und der Präsentation werden den Teilnehmern der zweiten Stufe in einer separaten Aufgabenstellung zugesandt. Der Lösungsvorschlag wird mit 50 % gewichtet und umfasst folgende Teilaufgaben: - Aufgabenteil A: Konzeptskizze für einen multifunktionalen Quartiersplatz mit Aufenthaltsfunktion und öffentlicher Verkehrsfläche (Erschließungsstraße mit ÖPNV und Nebenanlagen) unter Einbeziehung der Thematik Schwammstadt im Maßstab 1:250 - Aufgabenteil B: Freie Darstellung zum Thema Straßenraumgestaltung (inkl. Entwässerung) mit Altbaumbestand Es ist geplant, dass die Teilnehmer ihre Lösungsvorschläge sowie Ausführungen zu dem weiteren Zuschlagskriterium (Projektteam und -organisation) im Rahmen eines Gespräches in Wolfsburg vorstellen. Die Vergütung von 3.000 EUR (netto) beinhaltet die verpflichtende Teilnahme an dem Termin zur Präsentation. Es ist ein Präsenztermin in Wolfsburg geplant. Die Bewertung der Lösungsvorschläge erfolgt im Rahmen einer Präsentation durch ein Bewertungsgremium, dem Vertreter*innen der Stadt Wolfsburg angehören.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71322200 Planung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Porschestraße 49

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YD25JWZ

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 25-0205 BG Fahrenkamp - HOAI Leistungen bzgl. Verkehrsanlagen, Freianlagen, Ing.BW, techn. Ausrüstung

Beschreibung: /

Interne Kennung: 25-0205

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung, 71334000

Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik, 71322500

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71322200 Planung von Rohrleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es ist beabsichtigt, den Auftragnehmer mit der Bearbeitung der Leistungsphasen 1-8 gem. §§ 39, 43, 47 und 55 HOAI 2021 (LP 4 nur bzgl. § 39 und § 43 HOAI) zu beauftragen, sofern und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, die Leistungsphasen stufenweise abzurufen, wie hier beschrieben: Stufe 1: Gesamtfläche Entwässerungskonzept Stufe 2: Gesamtfläche LP 1 bis 3 Technische Ausrüstung (Beleuchtung) § 55 HOAI LP 1 bis 3 Freianlagen § 39 HOAI LP 1 bis 3 Verkehrsanlagen § 47 HOAI LP 1 bis 4 Ingenieurbauwerke § 43 HOAI Die notwendigen besonderen Leistungen werden in der Aufgabenbeschreibung bzw. dem Preisblatt beschrieben. Stufe 3: 1.BA, vorbehaltlich Objektbeschluss LP 5 Technische Ausrüstung (Beleuchtung) § 55 HOAI LP 6 bis 8 Technische Ausrüstung (Beleuchtung) § 55 HOAI (optional) LP 4 bis 8 Freianlagen § 39 HOAI LP 5 bis 8 Verkehrsanlagen § 47 HOAI LP 5 bis 8 Ingenieurbauwerke § 43 HOAI Die notwendigen besonderen Leistungen werden in der Aufgabenbeschreibung bzw. dem Preisblatt beschrieben. Stufe 4: 2. BA, Optional LP 5 Technische Ausrüstung (Beleuchtung) § 55 HOAI LP 6 bis 8 Technische Ausrüstung (Beleuchtung) § 55 HOAI (optional) LP 4 bis 8 Freianlagen § 39 HOAI LP 5 bis 8 Verkehrsanlagen § 47 HOAI LP 5 bis 8 Ingenieurbauwerke § 43 HOAI Die notwendigen besonderen Leistungen werden in der Aufgabenbeschreibung bzw. dem Preisblatt beschrieben. Mit dem Abschluss des Vertrages sollen die Leistungen der Stufe 1 und 2 beauftragt werden Die Beauftragung aller weiteren Stufen ist vom jeweiligen Ratsbeschluss abhängig. Die weiteren Stufen werden einzeln oder im Ganzen schriftlich beauftragt. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Maßnahme zu beschränken. Aus der stufenweisen Beauftragung bzw. Nichtbeauftragung der weiteren Stufen ergibt sich kein Anspruch für den Auftragnehmer auf eine höhere bzw. zusätzliche Vergütung. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Die Maßnahmen, für die ein Planungsbeschluss vorliegt, umfasst die Freianlagenplanung, die technische Ausrüstung, die Verkehrsanlagenplanung für die Gesamtfläche in den Leistungsphasen 1-3 sowie die Entwässerungsplanung für die Gesamtfläche in den Leistungsphasen 1-4.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Porschestraße 49

Stadt: **Wolfsburg**

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): **Wolfsburg**, Kreisfreie **Stadt** (DE913)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Nach erfolgreicher Auswahl im Teilnahmewettbewerb erfolgt die Bearbeitung und Einreichung des vergüteten Lösungsvorschlags für die Stufe 2 mit Honorarangebot sowie ein Präsentationsgespräch.

Zuschlagskriterium ist das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die genannten Kriterien und Gewichtung.

Geplanter Planungszeitraum: Auftragserteilung III 2025, Fertigstellung LP 2 Mitte 2026, Beginn LP 3 Anfang 2027, Fertigstellung LP 3-4 Ende I 2027. Klarstellend wird auf die Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Das Formblatt ANLAGE-Eigenerklärung-VO-2022-833 ist abzugeben. Sollte sich der Bewerber bzw. die

Bewerbergemeinschaft bereits zum Nachweis seiner/ihrer Leistungsfähigkeit (Nachweis Umsatzerlöse/Mitarbeiter/Referenzen) auf Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsverleiher) beziehen, sind diese bereits bei der Bewerbung zu benennen. Außerdem muss der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft in diesem Fall die tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf die Kapazitäten des Eignungsverleihers mit der Bewerbung nachweisen (Verpflichtungserklärung gem. § 47 Abs. 1 VgV - Formular 236) und die "Eigenerklärung anderer Unternehmen" für die betreffenden Eignungsverleiher bereits mit der Bewerbung vorlegen. Als Nachweis sind die vorgenannten Formulare zu verwenden und vollständig ausgefüllt sowie unterschrieben dem Teilnahmeantrag als Anhang beizulegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: Eigenerklärung, dass Teilnahmemhindernisse gemäß § 6 VgV nicht vorliegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung: Zum Verhandlungsverfahren zugelassen sind - Landschaftsarchitekt*innen, - Verkehrsanlagenplaner*innen und - Licht- und Elektroplaner*innen, - Entwässerungsplaner*innen und Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung - für das Leistungsbild Freianlagen die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt*in (oder vergleichbar) - für die Leistungsbilder Verkehrsanlagen und Entwässerungsplanung die Berufsbezeichnung Bauingenieur*in oder vergleichbar - für das Leistungsbild Licht- und Elektroplanung die Berufsbezeichnung Ingenieur*in (oder vergleichbar) zu führen oder ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis besitzen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbenden die geforderte Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG - Berufsanerkennungsrichtlinie - gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertretender der juristischen Person und der Verfasser die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Mehrfachbewerbungen, d.h. parallele Bewerbungen als Einzelbewerber und gleichzeitig als Gesellschafter*in einer Bietergemeinschaft, werden ausgeschlossen, sofern die betroffenen Bewerber nicht nachweisen, dass die Bewerbungen völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Den Teilnehmern ist freigestellt, Fachberater*innen bei der Entwurfserstellung hinzuzuziehen. Für diese gelten die Teilnahmebedingungen nicht. Mit der Teilnahme am Verfahren geht für die Fachberater*innen kein Auftragsversprechen einher. Der Nachweis erfolgt über eine Kopie des Kammereintrages oder des Abschlusszeugnisses.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Mindestumsatz, gem. § 45 Abs.1 Nr.1 VgV, der letzten drei Jahre (2022, 2023, 2024) über durchschnittlich mind. 800 Tsd. EUR (netto), in den Leistungsbildern Verkehrsanlagenplanung und Freianlagenplanung (addiert). In den Leistungsbildern Beleuchtung, Ingenieurbauwerke und Entwässerung: Erklärung über den durchschnittlichen Umsatz in den letzten drei Jahren (2022, 2023, 2024) im jeweiligen Leistungsbild Der Nachweis erfolgt über Eigenerklärung im Teilnahmeantrag.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV einer Versicherungsgesellschaft mit Firmensitz in der EU mit Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EUR für

Personenschäden und 2.000.000 EUR für sonstige Schäden pro Schadensfall dreifach maximiert im Versicherungsjahr. Sofern der Bewerbende über keine entsprechende Versicherung verfügt, hat er mit seinem Angebot verbindlich zu erklären, dass er im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen wird. Die Berufshaftpflichtversicherung ist für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen oder ggf. eine projektbezogene Versicherung abgeschlossen werden. Mit Zusage zur Teilnahme an der 2. Stufe ist eine Vorabbescheinigung der Versicherung oder ein entsprechender Nachweis einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Mitarbeitendenanzahl im Durchschnitt der letzten drei Jahre (2022, 2023, 2024) - für das Leistungsbild Freianlagen Landschaftsarchitekt*innen (oder vergleichbar) - für das Leistungsbild Verkehrsanlagen Bauingenieur*innen (oder vergleichbar) - für das Leistungsbild Licht- und Elektroplanung Ingenieur*innen (oder vergleichbar) - für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke Bauingenieur*innen (oder vergleichbar) Maßgebend ist das Vollzeitäquivalent. Dazu gehören auch Führungskräfte und freie Mitarbeitende. Der Nachweis erfolgt über Eigenerklärung im Teilnahmeantrag.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Im Leistungsbild Freianlagen gemäß § 39 HOAI mindestens eine und maximal drei Referenzen zum Nachweis folgender Kriterien: a. Integrale Planung der genannten Gewerke (Verkehr, Freianlagen, Entwässerung) im Hinblick auf das Wassermanagement (Schwammstadtprinzip). b. Fertiggestelltes Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber iSv § 99 GWB unter Koordination von mind. zwei Fachplanenden (z.B. Beleuchtung, Entwässerung, Verkehr) mit anrechenbaren Baukosten von mind. 750.000 EUR (netto) und vom Bewerber ausgeführten Leistungsphasen 2-8 c. Freianlagenplanung mit einem multifunktionalem Quartiersplatz (Integration ruhender Verkehr, Aufenthalt, Wasser im Freiraum) und vom Bewerber ausgeführten Leistungsphasen 2-5, mind. Honorarzone IV Eine zeitliche Begrenzung für die Projekte besteht nicht. Im Leistungsbild Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI mindestens eine und maximal zwei Referenzen zum Nachweis folgender Kriterien: a. Planung von Verkehrsanlagen zur inneren und äußeren Erschließung von Baugebieten und Planungsansätzen zum Schwammstadtprinzip, mind. Honorarzone II und vom Bewerber ausgeführten Leistungsphasen 2-5 b Fertiggestelltes Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber iSv § 99 GWB unter Koordination von mind. zwei Fachplanern (z. B. Entwässerung, Beleuchtung, Freianlagen) mit anrechenbaren Baukosten von mind. 2,0 Mio EUR (netto) und vom Bewerber ausgeführten Leistungen 2-8 Eine zeitliche Begrenzung für die Projekte besteht nicht. Im Leistungsbild Licht- und Elektroplanung gemäß § 55 HOAI eine Referenz zum Nachweis folgender Kriterien: a. Planung von Straßenbeleuchtungsanlagen und zugehöriger Infrastruktur, mind. Honorarzone II und vom Bewerber ausgeführten Leistungsphasen 2-5 (ohne 4) nach § 55 HOAI, nicht älter als 5 Jahre Im Leistungsbild Entwässerungsplanung gemäß §§ 43 und 55 HOAI eine Referenz zum Nachweis folgender Kriterien: a. Planung von Entwässerungsanlagen zur äußeren und inneren Erschließung von Baugebieten (inkl. Regenwasserrückhalteanlagen und Abwasserpumpwerken). Der Nachweis erfolgt über Auflistung im Teilnahmeantrag. Erfüllen mehr Bewerber die Mindestkriterien, als zum Verhandlungsverfahren zugelassen werden sollen, entscheidet die Auftraggeberin anhand der gestalterischen Qualität der Referenzprojekte allein auf Grundlage der beigefügten Unterlagen (Referenzblätter) und mithilfe eines Punktesystems über die Zulassung zur Teilnahme. Je Referenzprojekt ist ein Referenzblatt (DIN A3 Querformat, digital) einzureichen. Die Referenzblätter müssen aussagekräftige Informationen zu den Projekten aufweisen und einen Eindruck ihrer entwurflichen Qualität und Gestaltung vermitteln. Die Beurteilung erfolgt in einer Gesamtschau der eingereichten Referenzprojekte ausschließlich auf Grundlage der eingereichten Unterlagen dahingehend, ob die auf den Referenzblättern erkennbare entwurfliche Qualität einen Beitrag zur gestellten Planungsaufgabe erwarten lässt. Die Bewertung erfolgt durch Zuordnung zu einer der nachfolgenden fünf Kategorien ohne Unterkategorien (max. 100 Punkte): Zu erwarten ist - ein mangelhafter Beitrag = 0 Punkte, - ein ausreichender Beitrag = 25 Punkte, - ein befriedigender Beitrag = 50 Punkte, - ein guter Beitrag = 75 Punkte, - ein sehr guter Beitrag = 100 Punkte. Die Bewertung erfolgt durch ein Auswahlgremium, bestehend aus Vertreter*innen der Stadt Wolfsburg. Hierin werden auch Vertreter*innen der Stadt Wolfsburg eingebunden, die den fachlichen Hintergrund der Bewerber haben. Die Stadt Wolfsburg behält sich vor, externe Berater*innen hinzuzuziehen. Jedes Mitglied des Auswahlgremiums erhält eine Stimme und vergibt Punkte je Bewerbung. Jede Stimme zählt gleichwertig. Ergebnis der Bewertung ist der Mittelwert der Bewertungen (Punkte gemäß einer der fünf Kategorien). Dieser ergibt sich aus den zugewiesenen Punkten je Stimme der Mitglieder des Auswahlgremiums je Bewerbung. Eine darüberhinausgehende individuelle

textliche Bewertung entfällt. Erfüllen mehrere Bewerber gemäß § 51 VgV gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach der objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los getroffen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des eingereichten Lösungsvorschlages

Beschreibung: Details zum Lösungsvorschlag werden den Teilnehmern der zweiten Stufe in einer separaten Aufgabenstellung zugesandt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam und -organisation

Beschreibung: - Angaben zu Projektteam, Angaben zu Projektorganisation - Darlegen wie die personelle Organisation (Projektleitung, Projektbearbeitende) im Rahmen dieses Projektes aufgestellt werden soll, um schnellstmöglich nach der Beauftragung mit der Planung der jeweiligen Gewerke beginnen zu können - Darlegen wie gewährleistet wird, dass über den gesamten Projektzeitraum eine ausreichende Anzahl von projektbeteiligten Personen zur Verfügung steht - Darlegen wie die Kommunikation der einzelnen Gewerke des Bieters gewährleistet wird - Darlegen der Vertretungsregelungen für den Ausgleich unvorhergesehener personeller Ausfälle - Bereitstellung eines ständigen Ansprechpartners - Herangehensweise an das Projekt und dessen Durchführung (zügige Realisierung der Planungsaufgaben, Ablauf des Planungsprozesses, Umgang mit Schnittstellen zu anderen Gewerken und Auftraggeber, Besprechungsroutine) - Konzept zur Kosten-, Qualitäts- und Terminkontrolle - Darlegen wie sichergestellt wird, dass die vereinbarten Kosten und Termine für die auftragsgegenständlichen Planungsleistungen nicht überschritten werden
MINDESTANFORDERUNG:
Projektleitung gem. § 58 Abs. 2 Nr.2 VgV mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung als Projektleitung oder stellvertretende Projektleitung von mindestens zwei der der ausgelobten Leistungsbilder

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20,00

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Details zum Honorarangebot werden den Teilnehmern der zweiten Stufe mit der separaten Aufgabenstellung zugesandt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YD25JWZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Zur Dokumentation des Ausschreibungsverfahrens bitten wir Sie, Bieterfragen ausschließlich über DTVP / Kommunikation zu stellen. Auskünfte von anderen Stellen oder mündliche Auskünfte sind nicht verbindlich. Die Vergabeunterlagen können Sie unter www.dtyp.de/Center einsehen und herunterladen.

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YD25JWZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YD25JWZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2025 10:15:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 VgV werden nachgefordert. Fehlende Preise gem. § 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV werden nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gemeinschaftlich haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr -
Regierungsvertretung Lüneburg -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: **Stadt Wolfsburg**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: **Stadt Wolfsburg**

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: **Stadt Wolfsburg**

Registrierungsnummer: 031030000000-0-50

Postanschrift: Porschestraße 49

Stadt: **Wolfsburg**

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): **Wolfsburg**, Kreisfreie **Stadt** (DE913)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de

Telefon: +49 5361281766

Fax: +49 536128-2057

Internetadresse: <https://www.wolfsburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.wolfsburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr -
Regierungsvertretung Lüneburg -

Registrierungsnummer: t:0413115-1334

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-1334

Fax: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie **Stadt** (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 447f5a11-0722-4da5-91f1-e0ab8948f178 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2025 11:24:21 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388686-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 114/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2025